

GEBRAUCHSANLEITUNG

POLYWATER ZIPSEAL ROHR- DICHTUNGSMITTEL (ZIP-25)



POLYWATER ZIPSEAL ROHR-DICHTUNGSMITTEL

ZipSeal versiegelt Rohre in schwierigen Umgebungen mit hervorragender Druckdichtung. Es haftet auf Metall-, Beton- und Kunststoffoberflächen. ZipSeal hält bis zu 9 Meter Wassersäule stand. Diese semipermanente Abdichtung ist wieder entfernbar und chemisch beständig.

INSTALLATION

Anwendungstemperatur

–4 °C bis 35 °C

Betriebstemperatur

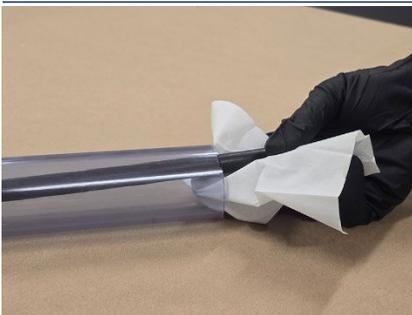
–30 °C bis 95 °C durchgehend

–40 °C bis 120 °C Höhepunkt

- Die Auftragsmenge wird auf der Seite der Kartusche in Markierungen gemessen.
- Langsam aufgetragen, etwa 5 Sekunden pro Markierung.
- Einspritzungen für die beste Schaumbedeckung verteilen.
- Wenn nach dem Auftragen Lücken vorhanden sind, kann Schaum aufgetragen werden, um diese zu füllen.
- Wenn Sie eine Spritze wiederverwenden, achten Sie darauf, die Kappe unmittelbar nach der Anwendung wieder aufzusetzen.

SICHERHEIT

- Tragen Sie eine Schutzbrille.
- Tragen Sie Schutzhandschuhe und schützen Sie nackte Haut.



Rohr oder Öffnung mit Lösungsmittel abwischen

1. Entfernen Sie alle losen Fremdkörper oder Rost vom Rohr/der Öffnung und reinigen Sie alle Oberflächen. Wenn Sie einen Lösungsmittelreiniger verwenden, bestätigen Sie, dass das Lösungsmittel vor dem Auftragen von ZipSeal getrocknet ist.

Für beste Ergebnisse schleifen Sie alle Oberflächen ab, um die Haftung von ZipSeal zu erhöhen.

Hinweis: Stahlrohre müssen abgeschliffen und gereinigt werden.



Schieben Sie das Netz in das Rohr oder die Öffnung und trennen Sie die Drähte

2. Tabelle 1 für die benötigte Länge des Netzstreifens. (Für die vertikale Anwendung siehe Schritt A unten.) Reißen Sie die benötigte Länge ab und führen Sie sie 25 mm in das Rohr/die Öffnung ein. Weben Sie den Netzstreifen zwischen den Drähten ein, um eine möglichst große Trennung zu schaffen.

TABELLE 1

Rohrdurchmesser (mm)	Geschätzte Menge flüssiges ZipSeal	Geschätzte benötigte Länge des Netzstreifens
20 mm und weniger	1 volle Markierung	25 mm oder weniger
25 mm	2 volle Markierungen	25 mm
32 mm	2 volle Markierungen	50 mm
38 mm	3 volle Markierungen	100 mm
50 mm	5 volle Markierungen	150 mm



Lücke

3. Abhängig von den Größen von Kabel/Rohr und Rohr/Öffnung kann es zu einer kleinen Lücke an der Oberseite des Rohrs oder der Öffnung kommen. Das ist normal, und ZipSeal dehnt sich und dichtet weiter.



Bringen Sie den statischen Mischer an

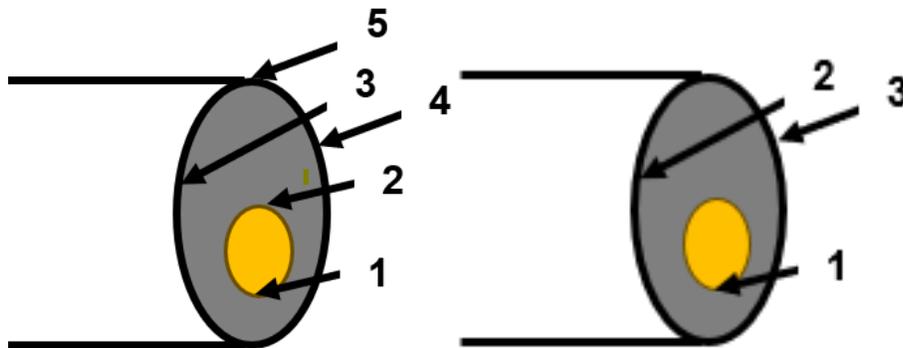
4. Entfernen Sie den Spritzenstopfen und bewahren Sie ihn auf. Schrauben Sie den statischen Mischer auf und halten Sie die Spritze aufrecht.



Markierungen an der Seite der Spritze

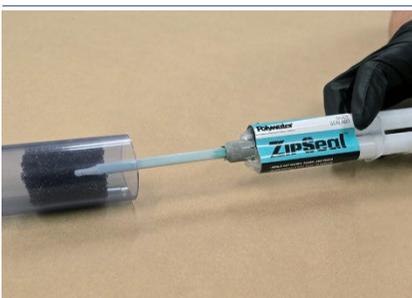
5. Siehe die Diagramme mit ungefähren Einspritzstellen basierend auf Rohren unterschiedlicher Größe. Injizieren Sie an jedem Injektionspunkt eine volle Markierung. **Die goldenen Regeln für die Anwendung sind:**

- Tragen Sie langsam auf und nehmen Sie sich etwa 5 Sekunden Zeit pro Markierung
- Tragen Sie ZipSeal von der Unterseite des Rohrs/der Öffnung nach oben auf, um Drähte/Innenrohre und um die Kanten des Rohrs/der Öffnung.
- Je mehr Sie ZipSeal-Injektionen verteilen, desto besser



50-mm-Markierungs-Anwendungen

Allgemeine Markierungs-Anwendungen 38 mm und weniger



Tragen Sie ZipSeal in das Rohr oder die Öffnung auf

6. Führen Sie den statischen Mischer etwa 25 mm in den Netzstreifen ein und injizieren Sie den Schaumstoff nach den Tipps in Schritt 5. Starten Sie keine Zählmarkierungen, bis ZipSeal aus der Mischdüse austritt. Achten Sie darauf, für jede Injektion eine volle Markierung zu verwenden.



7. ZipSeal beginnt sich innerhalb von 10–20 Sekunden zu erweitern. Achten Sie darauf, Bewegungen von Drähten und Störungen des Schaums während der Ausdehnung zu verhindern. Dadurch können Lücken entstehen, die ein Einspritzen zusätzlichen Schaumes erfordern. Nachdem alle Markierungen injiziert wurden, entfernen Sie den statischen Mischer und setzen Sie den Spritzenstopfen sofort wieder auf.

Ersetzen Sie den statischen Mischer durch den Stopfen



8. ZipSeal dehnt sich in etwa 1 Minute vollständig aus und härtet in 2 Minuten aus. Überprüfen Sie die Abdichtung auf offensichtliche Lücken. Diese können mit zusätzlichem ZipSeal gefüllt werden.

Entsorgen Sie überschüssiges Material gemäß den vor Ort und national geltenden Vorschriften.

Lagerung: ZipSeal ist empfindlich gegenüber Sonne, Wasser und Hitze. Um die ZipSeal-Spritze bis zu einem Monat nach dem ersten Gebrauch aufzubewahren, legen Sie die teilweise benutzte Spritze in den braunen Beutel und verschließen Sie diesen mit Klebeband. Bewahren Sie den braunen Beutel bis zur Benutzung an einem trockenen, kühlen und dunklen Ort auf.

ZipSeal Installation überprüfen



Vertikale Anwendung

- A. Wickeln Sie bei vertikalen Anwendungen das Netz straffer, um Lücken zu vermeiden. Führen Sie den Netzstoff etwa 75 mm tief in das Rohr/die Öffnung ein. Tragen Sie die entsprechenden Zahlenmarkierungen (nach Tabelle 1) auf und verteilen Sie die Injektionsstellen gleichmäßig. Injizieren Sie den Schaum oben auf das Netz, wodurch er sich sowohl nach oben als auch nach unten ausdehnen kann. Die Anwendungsgeschwindigkeit sollte etwa 5 Sekunden pro Markierung bleiben.



Ringraumabdichtung

- B. Bei Ringräumen setzen Sie das Netz in die Öffnung ein. Befolgen Sie die oben genannten allgemeinen Anweisungen, insbesondere die goldenen Regeln aus Schritt 5. ZipSeal füllt etwa 20 cm³ pro Markierung aus. Alternativ kann die folgende Formel verwendet werden, um die Anzahl der Markierungen zu berechnen, die erforderlich sind, um einen Ringraum zu füllen:

$$\text{Anzahl der Markierungen} = 5 * (r_{\text{außen}}^2 - r_{\text{innen}}^2)$$

Wobei: $r_{\text{außen}}$ = Radius der äußeren, größeren Öffnung

r_{innen} = Radius der inneren, kleineren Öffnung

Runden Sie immer die Anzahl der benötigten Markierungen auf.

ZUSÄTZLICHE TIPPS ZUR ANWENDUNG

VERSTOPFTE/AUSLAUFENDE KARTUSCHE

Wenn die kleinen Öffnungen in der Kartuschenspitze verstopft sind, durchstechen Sie diese und lösen Sie hartes Material oder Verkrustungen mit einem Draht. ZipSeal kann wie angewiesen verwendet werden, sobald die Verstopfung behoben ist. Wenn Material auf den Spritzenkolben läuft, verwenden Sie die Spritze nicht.

WIEDERVERWENDUNG UND REINIGUNG

Die Spritze kann mehrere Wochen nach der ersten Anwendung wiederverwendet werden, wenn sie unmittelbar nach der Anwendung mit dem Spritzenstopfen verschlossen wurde. Entfernen Sie vor der Wiederverwendung den Stopfen der Spritze und stellen Sie sicher, dass die Öffnungen frei von ausgehärtetem Dichtungsmittel sind.

Material, das nicht reagiert hat, kann mit einem lösungsmittelhaltigen Wischtuch wie dem Polywater Typ HP™ lösungsmittelhaltigen Universalreiniger von Oberflächen abgewischt werden. Das gelbe Kunstharz von Komponente A reagiert mit Wasser, wenn Oberflächen mit Wasser und Seife abgewaschen werden. Nach der Reaktion weist das Material eine hohe Klebkraft auf und kann von Oberflächen abgekratzt oder abgeschnitten werden. Bei Kontamination der Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. Weitere Informationen finden Sie im Sicherheitsdatenblatt.

WASSER IM ROHR ODER IN DER ÖFFNUNG

ZipSeal kann ein aktives Wasserleck mit einem Doppel-Dichtungsverfahren abdichten. Dies geschieht durch das Einführen eines fest umwickelten Netzstreifens 75 mm in das Rohr oder die Öffnung. Injizieren Sie die benötigte Menge an ZipSeal. Diese sollte reagieren und den Großteil des aktiven Lecks innerhalb weniger Minuten stoppen. Trocknen Sie dann den Abschnitt des Rohres oder der Öffnung zwischen der ersten Abdichtung und dem Ende des Rohres/der Öffnung. Befolgen Sie die Schritte 1–8 oben, um die zweite, vollständige Abdichtung zu gewährleisten.

ENTFERNUNG

ZipSeal kann aus dem Rohr/der Öffnung entfernt werden. Wenden Sie die bewährten Verfahren an und halten Sie sich an die NEC- oder anderen nationalen Elektrovorschriften, indem Sie elektrische Geräte von der Stromversorgung nehmen, bevor Sie versuchen, die Dichtung zu entfernen. Verwenden Sie einen langen Schraubenzieher, um die Verbindung zwischen dem Schaumstoff und der Innenseite des Rohrs/der Öffnung zu lösen. Die Verwendung eines Hammers hilft, den Schraubenzieher durch den Schaumstoff zu schieben. Arbeiten Sie um das gesamte Rohr/die gesamte Öffnung, bis die Verbindung gebrochen ist, wodurch das Kabel oder das Rohr leicht zu entfernen ist.

ANWENDUNG BEI KALTEM WETTER

ZipSeal kann bei Temperaturen bis 4 °C verwendet werden. Die Reaktion ist langsamer, doch das Dichtungsmittel wird ganz aufschäumen und im Laufe der Zeit aushärten. Bei niedrigen Temperaturen ist ZipSeal etwas dickflüssiger und fließt langsamer durch den statischen Mischer. Die Aushärtungszeiten betragen:

KARTUSCHEN-TEMPERATUR	4 °C	21 °C
Aufschäumung abgeschlossen	2 Minuten	1 Minute
Bildung einer harten, nicht klebrigen Haut	30–40 Minuten	2 Minuten

Für schnellere Aushärtungszeiten bei niedrigen Temperaturen erwärmen Sie ZipSeal vor dem Gebrauch.

GROSSE HOHLRÄUME

Die Abdichtung sollte nach dem Anbringen überprüft werden. Wenn Hohlräume oder Löcher entdeckt werden, kann jederzeit zusätzliches ZipSeal hinzugefügt werden. Es verbindet sich sehr gut mit dem vorhandenen, ausgehärteten Material. Tragen Sie ZipSeal in die Hohlräume auf. Lassen Sie ZipSeal sich ausdehnen und überprüfen Sie erneut auf Hohlräume.

KONTAKT

+1-651-430-2270 Zentrale | Europa und Afrika +31 10 233 0578 | E-Mail: support@polywater.com

WICHTIGER HINWEIS: Die Angaben in diesem Datenblatt werden nach Treu und Glauben gemacht und basieren auf Prüfungen und Beobachtungen, die wir als zuverlässig erachten. Wir übernehmen jedoch keine Garantie für die Vollständigkeit und Korrektheit der Informationen. Der Endanwender sollte vor dem Gebrauch die erforderlichen Beurteilungen durchführen, um zu bestimmen, ob sich das Produkt für den vorgesehenen Zweck eignet.

American Polywater schließt alle stillschweigenden Gewährleistungen und Bedingungen in Bezug auf die Marktfähigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck ausdrücklich aus. Die Verpflichtung von American Polywater bleibt auf den Ersatz des nachweislich fehlerhaften Produkts beschränkt. Außer der Abhilfe durch Ersatz haftet American Polywater nicht für Verluste, Verletzungen bzw. Für direkte, indirekte oder Folgeschäden, die aus dem Gebrauch des Produkts entstehen. Dies gilt ungeachtet der geltend gemachten Rechtsauffassung.

Polywater[®]
Solutions at work.